

Von Schafen und Wölfen

Mirko ist ein mittelmäßig engagierter und für seine Mitmenschen weitgehend unsichtbarer IT-Service-Angestellter aus Gütersloh. Sein privates Umfeld ist praktisch nicht existent und Mirkos Leben verläuft in etwa so langweilig und nichtssagend wie sich Gütersloh für Menschen außerhalb Ostwestfalens anhört und anfühlt. Doch aus heiterem Himmel erfährt sein Leben eine Veränderung, als er in den Feeds seiner sozialen Netzwerke auf einen Eintrag von "Krach Consulting" stößt. Die Posts eines gewissen Maximilian Krach zu dessen angeblichem Erfolgsprogramm "Genesis Ego" machen Mirko neugierig. Wäre es tatsächlich möglich, sich mit einer Änderung von persönlicher Haltung und Einstellung vom biedereren Durchschnittstypen zum attraktiven Erfolgsmann zu mausern?

Maximilian Krach glaubt an sich und an die Kraft seiner Persönlichkeit. Dies lässt er für seine Follower und Schulungsteilnehmer ersichtlich aus jeder Pore herausfließen. Mindset, Disziplin und Ego sind die drei Grundpfeiler seiner Lehre, um von einem Schaf zu einem Wolf zu mutieren. In diese zwei Kategorien nämlich teilt Krach die Menschen bzw. vor allem die Männerwelt ein. Seine Anhängerschar, ein Haufen gutgläubiger Jünglinge, folgt ihm auf etlichen sozialen Kanälen und zu seinen Seminaren, die an verzweifelt um Attraktivität ringenden Orten wie dem Holiday Inn Express in Mülheim an der Ruhr oder dem Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe stattfinden. Doch Krachs Methode zeigt Erfolg, seine Follower beginnen vor Selbstbewusstsein zu strotzen, und auch Mirko ist bereits nach dem ersten Seminar Feuer und Flamme. Wird sein Leben tatsächlich eine Wendung zum Guten nehmen? Wird Mirko als Wolf die Karriereleiter hochklettern und die Damenwelt erobern?

"Mindset" ist der Titel dieser Satire auf Alpha-Männchen und Erfolgscoaching, das alles verspricht, aber meistens nichts hält. Sebastian Hotz aka "El Hotzo" ist ein Influencer, der hierzulande vor allem mit Instagram und Twitter Reichweiten im siebenstelligen Bereich hat. Nun hat er mit "Mindset" seinen Debütroman vorgelegt. Mit knapp 300 Seiten kommt dieser eher leichtgewichtig daher, auch das parallel vom Argon Verlag produzierte und ungekürzte Hörbuch lässt sich mit gut fünfeinhalb Stunden ebenfalls unkompliziert konsumieren. Bei der vorliegenden Hörfassung muss man sich allerdings erst an die einem Trommelfeuer gleichkommende Lesung gewöhnen. Der Autor hat es sich nämlich nicht nehmen lassen, die Sprecherrolle selbst zu besetzen. Seine Vortragsfrequenz übersteigt dabei die Lesegeschwindigkeit herkömmlicher Hörbuchsprecher um einiges.

Sebastian Hotz ist bekannt dafür, in seinen Beiträgen und Podcasts Gesellschaftskritik zu üben. Nun hat er sich dazu durchgerungen, einen Roman zu schreiben und mit einem Buch ein analoges Werk zu schaffen. Sein Fokus richtet sich in "Mindset" auf den Männlichkeitswahn, der in Form von Statussymbolen und vor allem dem Mehr von Schein gegenüber dem Sein ausgelebt wird. Dabei hat er sich mit Maximilian einen Rudelführer und mit Mirko ein wandlungswilliges Schaf ausgedacht, die beide eine Vielzahl an Klischees bedienen. Dem Luxusstreben auf der einen Seite lässt "El Hotzo" auf der anderen Seite die Tristesse von Örtlichkeiten unterhalb des so verteufelten Mittelmaßes gegenüberstehen. Doch sorgt beispielsweise Mirkos Auftritt auf dem Schützenfest in der ostwestfälischen Provinz beim Hörer garantiert für einige Lacher.

Viele Arbeitnehmer werden ihre Freude an diesem Hörbuch haben, da der Autor so einige Verhaltensweisen heiß und innig geliebter Business-Kasper aufs Korn nimmt, die einen garantiert schon immer genervt haben. Und wer hat noch keine schlechten Erfahrungen gemacht mit Coachings oder Seminaren, die tolle Dinge versprochen, von denen am Ende aber praktisch nichts hängengeblieben ist? Der Showdown anlässlich einer Pizza-Lieferung ist dann zwar gut vorhersehbar, aber demaskiert letztlich wohlthuend und stellvertretend das Gehabe unwiderstehlicher und unfehlbarer Alphatiere. Die bisherige Vita von Sebastian Hotz hat nicht unbedingt erwarten lassen, dass er sich als Romanautor hervortun würde. Doch ist "Mindset" ein definitiv gelungener und unterhaltsamer Debütroman.

Christoph Mahnel 12.06.2023

